



## 3. NEWSLETTER

für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte



Alterstraumatologie  
im DRK Krankenhaus Alzey



Personen



Medizin  
News



Kurz-  
nachrichten



Termine



## Grußwort



Sehr geehrte, liebe Frau Kollegin,  
sehr geehrter, lieber Herr Kollege,

der Altersdurchschnitt in der Bevölkerung und damit auch bei unseren Patienten steigt stetig. Die Gründe dafür sind mannigfaltig doch die Auswirkungen dieser Entwicklung werden in vielen Bereichen spürbar sein und sind es bereits schon heute. Für das DRK Krankenhaus Alzey war diese Entwicklung schon frühzeitig der Anlass, eine Geriatriische Fachabteilung an unserem Haus zu etablieren, die den besonderen Bedürfnissen und Krankheitsbildern der Gruppe der über 65jährigen gerecht wird. Insbesondere bei Frakturen älterer Patienten müssen die einzelnen Rädchen unseres Krankenhauses optimal ineinander greifen, damit die Versorgung dieser Patienten von Aufnahme über operative chirurgische und anästhesiologische Therapie sowie die geriatrische Anschlussbehandlung zu einem bestmöglichen Ergebnis führt. Diese Abläufe sind an unserem Haus fest etabliert und werden im kommenden Jahr im Rahmen des Alterstraumazentrums zertifiziert werden.

Ich freue mich, Ihnen in Ergänzung zu unserer Bürgerveranstaltung im November die Beiträge der Chefärzte unserer Abteilungen für Chirurgie und Geriatrie zu diesem Thema in unserem 3. Newsletter präsentieren zu dürfen. Sie geben Ihnen einen Überblick über die in unserem Hause angebotenen Therapiemöglichkeiten und Abläufe.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr 2020 stehen für uns alle sicher bewegte Zeiten an, in denen umso mehr die gewohnt gute Zusammenarbeit für uns alle wichtig sein wird. Nun hoffe ich auf eine spannende Lektüre der Beiträge und lade Sie herzlich zum kollegialen Dialog ein, sollten Sie Fragen zu den dargestellten Themen haben.

Herzlichst

Ihr Dr. Alexander Frohmajer  
Ärztlicher Direktor  
Chefarzt Anästhesie

# CHIRURGEN UND GERIATER ARBEITEN HAND IN HAND



## ALTERSTRAUMATOLOGIE – AKTUELL

Das Konzept der chirurgischen und geriatrischen Ärzte besteht vor allem in der engen Verzahnung der operativen Versorgung und der Nachversorgung durch die Geriatrie. Ziel ist es, die erhöhte Pflegebedürftigkeit im Alter zu vermeiden. Dieses Konzept ist wichtig, um die medizinische Behandlung dem demografischen Wandel anzupassen. Christian Karnasch, Chefarzt der Chirurgie, und Dr. med. Michael Ysermann, Chefarzt der Akutgeriatrie am DRK Krankenhaus Alzey, nehmen diese Entwicklung im Rahmen der Alterstraumatologie auf.



### Christian Karnasch, Chefarzt der Chirurgie, zum Konzept der Alterstraumatologie im DRK Krankenhaus Alzey

Die Bevölkerungsstruktur in Mitteleuropa unterliegt einem demographischen Wandel. Die geriatrische Bevölkerung ist die am stärksten wachsende Bevölkerungsschicht in Mitteleuropa und damit auch in Deutschland. 2060 werden voraussichtlich ca. 33% der Bevölkerung über 65

Jahre alt sein. Der Anteil der über 80-jährigen wird von 6% im Jahr 2015 auf 11% im Jahr 2040 ansteigen.

Im höheren Alter steigt aber gleichzeitig auch das Frakturrisiko, wobei die Ursachen hierfür multifaktoriell sind. In Deutschland werden derzeit (Stand 2013) mehr als 400.000 alterstraumatologische Frakturen pro Jahr stationär behandelt. Hüftfrakturen führen hier mit Abstand, 39% der Frakturen entfallen auf hüftgelenksnahe Frakturen. Statistisch gesehen wird jede zweite Frau über 50 und jeder vierte 50-jährige Mann in seinem weiteren Leben eine altersbedingte Fraktur (Hüfte, Handgelenk, Schulter oder Wirbelsäule) erleiden.



Die unfallchirurgische Abteilung am DRK Krankenhaus Alzey hat eine Vielzahl von Osteosynthesematerialien und Prothesen für die verschiedenen Frakturen insbesondere auch älterer Mitbürger zur Verfügung um diese zügig operieren zu können. Für die hüftgelenksnahen Frakturen seien hier die Verschraubung, die dynamische Hüftschraube, der Y-Nagel, die Duokopf-Hüftprothese und die zementierte und zementfreie Hüft-Totalendoprothese nur exemplarisch genannt.

Aber auch alle anderen Frakturen des alternden Menschen mit ihren spezifischen Anforderungen können mit vorhandenen Osteosynthesematerialien optimal versorgt werden. Hier wird ein besonderes Augenmerk auf ein möglichst kleines OP-Trauma und auf die Stabilität gelegt um die Patienten bestmöglich zu versorgen. Das Ziel ist hier immer eine möglichst zügige Versorgung des Patienten, um baldmöglichst ein Höchstmaß an Mobilität wieder herzustellen.

Ein Therapieziel ist jedoch neben der operativen Versorgung des Patienten auch die Wiedererlangung der Eigenständigkeit, Mobilität und Lebensqualität sowie natürlich das langfristige Überleben des Patienten.

Die Versorgungskonzepte müssen den speziellen Anforderungen des alternden Menschen mit seiner, in den meisten Fällen begleitenden Multimorbidität, angepasst werden. Aufgrund der regelhaft vorliegenden Begleiterkrankungen ist eine geriatrisch-internistische Begleittherapie zur Vermeidung einer Verschlechterung des ohnehin oftmals schon eingeschränkten Allgemeinzustandes erforderlich.

## **Kontakt**

**Christian Karnasch**

**E-Mail: [christian.karnasch@drk-kh-alzey.de](mailto:christian.karnasch@drk-kh-alzey.de)**

**Sekretariat Chirurgie**

**Frau Daniela de Haan**

**Tel.: 06731 407-101**

**Fax: 06731 407-211**

**E-Mail: [chirurgie@drk-kh-alzey.de](mailto:chirurgie@drk-kh-alzey.de)**

**Dr. med. Michael Ysermann  
Chefarzt der Akutgeriatrie  
zum Konzept der Alterstraumatologie  
im DRK Krankenhaus Alzey**



Um dies zu gewährleisten, erfolgt frühzeitig die Einbindung des Geriaters in die Behandlung. Möglichst rasch im Anschluss an die (operativ-)chirurgische Behandlung erfolgt die Weiterbehandlung durch das multiprofessionelle geriatrische Team. Dies umfasst neben den Ärzten und das entsprechend geschulte Pflegepersonal insbesondere Physiotherapeuten und Ergotherapeuten, aber – je nach individuellem Bedarf – werden auch Logopäden und Psychologen in die Behandlung eingebunden. Regelhaft erfolgt auch die Einbeziehung unseres Sozialdienstes (insbesondere im Hinblick auf die Organisation der weiteren Versorgung der Patienten im ambulanten Bereich).



Am Anfang der sogenannten geriatrisch-frührehabilitativen Komplexbehandlung steht die Erfassung etwaiger bestehender Defizite durch ein multidimensionales geriatrisches Assessment. Dieses umfasst u. a. die Erhebung des Barthel-Index (Erfassung der Aktivitäten des täglichen Lebens), die Beurteilung der Gang-/Standesicherheit (Tinetti-Test), aber auch die Erfassung etwaiger kognitiver Einschränkungen bzw. affektiver Störungen (z. B. durch den MMST bzw. GDS). Des Weiteren erfolgen bedarfsangepasst weitergehende Assessments, z. B. zur Beurteilung des Ernährungszustandes bzw. zur Erfassung etwaiger Schluckstörungen. In Abhängigkeit von den Ergebnissen dieses multidimensionalen Assessments ergibt sich dann das individuelle Behandlungskonzept für den Patienten mit den jeweils erforderlichen Behandlungsschwerpunkten.

Darüber hinaus ist parallel die Behandlung der jeweiligen „Begleit“-Erkrankungen erforderlich: Hier stehen sehr oft Erkrankungen aus dem Herz-Kreislaufbereich wie Herzinsuffizienz, arterielle Hypertonie, Vorhofflimmern etc., endokrinologische Erkrankungen wie Diabetes mellitus, Schilddrüsenfunktionsstörung etc. oder pulmonale Erkrankungen wie z. B. COPD, ggf. mit Infekt-bedingten Exazerbationen, im Vordergrund. Aber auch neurologische wie Morbus Parkinson oder psychiatrische Komorbiditäten wie delirante Symptomatik, dementielle Abbauprozesse, affektive Störung bedürfen häufig einer entsprechenden weitergehenden und intensiven Behandlung.

Insgesamt ist somit der geriatrische Diagnostik- und Therapie-Ansatz ein durchaus umfassender mit dem Ziel für unsere ältere Patienten die größtmögliche Selbstständigkeit wiederherzustellen und entsprechende Lebensqualität sicherzustellen.

Das DRK Krankenhaus Alzey ist bereits seit 2011 zertifiziertes Traumazentrum DGU (Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie) im Traumanetzwerk Mainz Rheinhessen. Auf dieser Basis ist nun geplant auch ein Alterstraumazentrum zu etablieren um den o.g. Anforderungen auch weiterhin gerecht werden zu können und um unsere Patienten auch in Zukunft optimal versorgen zu können.

## **Kontakt**

**Dr. med. Michael Ysermann**

**E-Mail: [michael.ysermann@drk-kh-alzey.de](mailto:michael.ysermann@drk-kh-alzey.de)**

## **Sekretariat Akutgeriatrie**

**Frau Heike Dziamski**

**Tel.: 06731 407-309**

**Fax: 06731 407-311**

**E-Mail: [akutgeriatrie@drk-kh-alzey.de](mailto:akutgeriatrie@drk-kh-alzey.de)**

- Weitere Information erhalten Sie unter: [www.drk-kh-alzey.de](http://www.drk-kh-alzey.de)

# LEITENDE MITARBEITER im DRK Krankenhaus Alzey



Personen

## ANÄSTHESIE

**Oberarzt der Abteilung für Anästhesie**

**Herr Jens Duersel-Mierswa**

**Facharzt für Anästhesiologie**

Zusatzbezeichnung Intensivmedizin

Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

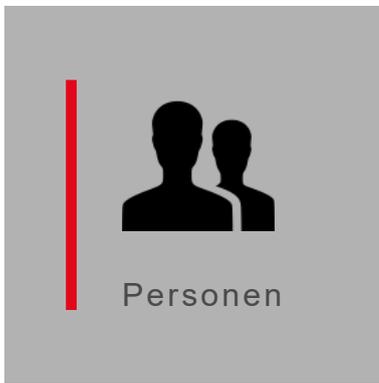
Leitender Notarzt Landkreis Alzey-Worms

Qualifikation Intensivtransporte nach DIVI



### Curriculum Vitae

2001 - 2008	Studium der Humanmedizin, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
2008	Approbation als Arzt
2008 – 2012	Assistenzarzt, Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Westpfalzkrankenhaus Kaiserslautern
2010	Fachkundenachweis Rettungsdienst
2012	Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
2012	Qualifikation Intensivtransporte nach DIVI
2013 - 2014	Assistenzarzt, Klinik für Anästhesie, Operative Intensivmedizin und Not fallmedizin, Klinikum Ludwigshafen
2014	Facharzt für Anästhesiologie
2014	Qualifikation Leitender Notarzt (AGNN)
2014 – 2019	Facharzt, Klinik für Anästhesie, Operative Intensivmedizin und Notfall- medizin, Klinikum Ludwigshafen
	2014 – 2015           Kardioanästhesie, Herzzentrum Ludwigshafen
	2016 – 2017           Operative Intensivstation
2018	Zusatzbezeichnung Intensivmedizin
<b>Seit 2019</b>	<b>Oberarzt der Abteilung Anästhesie am DRK Krankenhaus Alzey</b>



## **DR. ANSGAR SÖLL ZUM LEITENDEN NOTARZT DES LANDKREISES BERUFEN**



### **Oberarzt der Abteilung für Anästhesie Dr. med. Ansgar Söll**

Facharzt für Anästhesiologie  
Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Am 21. 09. 2019 wurde Dr. Ansgar Söll, Oberarzt der Abteilung Anästhesie, von Herrn Landrat Görisch zum Leitenden Notarzt des Landkreises Alzey-Worms berufen. Damit stellt die Abteilung Anästhesie des DRK Krankenhauses nunmehr vier Leitende Notärzte für die Arbeit im Katastrophenschutz. Die Gruppe besteht aus insgesamt acht ehrenamtlich tätigen Notärzten, die im Falle eines Großschaden-Ereignisses oder Verkehrsunfällen mit mehreren verletzten Personen alarmiert werden. Zusammen mit einem Organisatorischen Leiter ist der Leitende Notarzt für die Organisation der Patientenversorgung an der Unfallstelle, deren Sichtung nach Schweregrad der Verletzung und dem Transport in geeignete weiter versorgende Einrichtungen verantwortlich. Die LNA- und OrGL-Gruppe stellt somit einen zentralen Bestandteil der Patientenversorgung bei Großschaden-Ereignissen neben Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei. Das DRK Krankenhaus Alzey sichert damit die Versorgung der Patienten im Katastrophenfall sowohl im Einsatz vor Ort als auch bei der weiteren Versorgung als lokales Traumazentrum des Trauma-Netzwerkes Mainz-Rheinhessen.

Wir gratulieren Herrn Dr. Söll zu seiner Berufung, danken ihm für sein Engagement und wünschen ihm für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Leitender Notarzt viel Glück.



Kurz-  
nachrichten

## DRK KRANKENHAUS MIT DEM WIRTSCHAFTSPREIS „REGIO-EFFEKT“ DES LANDKREIS ALZEY WORMS AUSGEZEICHNET

Am 14. November 2019 hat der Landkreis Alzey-Worms zum fünften Mal den kreiseigenen Wirtschaftspreis „regio-effekt“ verliehen. Das DRK Krankenhaus Alzey erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „Die Leuchttürme“ (≥250 Beschäftigte)

Mit der Auszeichnung würdigt der Landkreis die herausragende unternehmerische Leistung, gekennzeichnet durch wirtschaftlichen Erfolg, die Übernahme sozialer Verantwortung und gesellschaftliches Engagement.



v.l. WfG-Geschäftsführerin Kerstin Bauer, Dr. med. Alexander Frohmajer – Ärztlicher Direktor & Chefarzt Anästhesie DRK Krankenhaus Alzey, Michael Nordhoff – Kaufmännischer Direktor DRK Krankenhaus Alzey, Ernst-Walter Görisch – Landrat des Landkreises Alzey-Worms

## JAN METZLER ZU BESUCH IM ALZEYER KRANKENHAUS



Jan Metzler MdB besucht das Alzeyer DRK Krankenhaus mit einem offenen Ohr für die Sorgen im Bereich Pflegepersonal.

v.l. Dr. med. Alexander Frohmajer – Ärztlicher Direktor & Chefarzt Anästhesie DRK Krankenhaus Alzey, Jan Metzler MdB, Michael Nordhoff – Kaufmännischer Direktor DRK Krankenhaus Alzey, Martina Schmitz – Personalleiterin



Kurz-  
nachrichten

## GRÜNDUNG DES AUSBILDUNGSVERBUNDES GESUNDHEIT UND PFLEGE

Das DRK Krankenhaus Alzey, die Rhein-  
hessen Fachklinik Alzey, die Evangelische  
Sozialstation Alzey und die Mission Leben  
gründen unter Schirmherrschaft der Ministe-  
rin Sabine Bätzing-Lichtenthäler den Ausbil-  
dungsverbund Gesundheit und Pflege.



v.l. Michael Nordhoff – Kaufmännischer Direktor DRK Krankenhaus Alzey, Sabine Bätzing-Lichtenthäler – Ministerin für  
Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Astrid Breitmann – Pflegedirektorin DRK Kran-  
kenhaus Alzey, Bernd Decker – Geschäftsführer DRK Trägergesellschaft Süd-West



**SAVE THE DATE 19|06|2020**



Termine



**SOMMERFEST 19.06.2020  
im Weingut LAWALL-STÖHR  
in Alzey-Heimersheim**

Eine persönliche Einladung werden wir Ihnen rechtzeitig zukommen lassen.

**IMPRESSUM** Herausgeber: DRK Kankenhaus Alzey – Kreuznacher Str. 7-9 – D-55232 Alzey [www.drk-kh-alzey.de](http://www.drk-kh-alzey.de)  
V.i.S.d.P.: Dipl.-Betriebswirt Michael Paul Nordhoff, kaufmännischer Direktor  
Konzept/Gestaltung/Redaktion: M.A. Öffentlichkeitsarbeit

Falls Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie auf diese E-Mail mit dem Betreff „abmelden“.